**Pressemitteilung**

*ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG*Immagine che contiene Elementi grafici, simbolo, logo, design

Descrizione generata automaticamente

**Countdown zum FWT-Finale in Österreich**

*Fieberbrunn Pro beginnt nächste Woche • Wetterfenster 12. bis 18. März 2024*

**- Erstes von zwei Events der FWT Finals, bei denen die vier Weltmeisterinnen und Weltmeister gekrönt werden**

**- In jeder Kategorie wurde dieses Jahr die Messlatte schon sehr hoch gelegt – in Fieberbrunn ist noch mehr Action zu erwarten**

**- Format mit zwei Läufen, wobei der bessere Run in die Wertung kommt**

FIEBERBRUNN, Österreich – 7. März 2024: Nach der Premiere des Georgia Pro kommt die Freeride World Tour by Peak Performance (FWT) für den ersten Teil der FWT Finals vom 12. bis 18. März 2024 nach Fieberbrunn, das seit 2011 fester Bestandteil der Tour ist und den 20. Geburtstag seines Freeride-Events feiert. Die Top-Rider, die den „Cut“ nach den ersten drei Events überstanden haben, stellen sich in Österreich dem immer wieder einschüchternden Nordhang des Wildseeloder (2.119 m), der unter Freeridern aufgrund seiner beeindruckenden Steilheit, seiner Länge und seiner endlosen Auswahl an anspruchsvollen Linien keiner Vorstellung bedarf.

Die Fahrerinnen und Fahrer aller Kategorien kommen in den Genuss von zwei Durchgängen, wobei nur der besser gewertete Lauf für das Endergebnis zählt. Dadurch haben sie zwei Chancen, einen perfekten Run hinzulegen, was das Niveau noch weiter nach oben treibt. Die ersten Wettervorhersagen sagen für Beginn der nächsten Woche Schneefälle voraus, sodass den Fahrerinnen und Fahrern optimale Bedingungen bevorstehen dürften.

In Fieberbrunn können schon erste Vorentscheidungen um die Weltmeistertitel fallen. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen also unter zusätzlichem Druck. Die große Frage bei den Snowboardern ist, ob jemand [Victor De Le Rue](https://www.freerideworldtour.com/riders/victor-de-le-rue/?season=2024) (FRA) noch stoppen kann, der alle drei bisherigen Events gewonnen hat und sich in Tirol endgültig den Titel sichern könnte. Aber vielleicht können der erfahrene [Jonathan Penfield](https://www.freerideworldtour.com/riders/jonathan-penfield/?season=2024) (USA) oder der stark auftrumpfende FWT-Neuling [Timm Schröder](https://www.freerideworldtour.com/riders/timm-schroder/?season=2024) (GER) aus Bad Tölz, derzeit auf Platz zwei bzw. drei der Rangliste, den Franzosen noch einmal herausfordern. Bei den Snowboarderinnen führt [Núria Castán Barón](https://www.freerideworldtour.com/riders/nuria-castan-baron/?season=2024) (ESP), die eine starke Saison mit zwei Siegen hinter sich hat. Doch [Anna Martinez](https://www.freerideworldtour.com/riders/anna-martinez/?season=2024) (FRA) liegt nach Podiumsplatzierungen bei allen drei Events, einschließlich eines Sieges in Kanada, nicht weit hinter ihr und will in Fieberbrunn noch einmal angreifen.

Auch in der Rangliste der Skifahrerinnen geht es eng zu: Weniger als 3.000 Punkte liegen zwischen dem ersten und dem fünften Platz, sodass der Titelkampf noch völlig offen ist. [Manon Loschi](https://www.freerideworldtour.com/riders/manon-loschi/?season=2024) (FRA) hat sich in ihrem ersten Jahr auf der Tour an die Spitze geschoben, aber [Hedvig Wessel](https://www.freerideworldtour.com/riders/hedvig-wessel/?season=2024) (NOR) ist ihr dicht auf den Fersen und möchte ihren drei Vizeweltmeisterschaften endlich einen Titel hinzufügen. Bei den Skifahrern ist der Fieberbrunn-Sieger von 2022, [Max Hitzig](https://www.freerideworldtour.com/riders/max-hitzig/?season=2024) (GER) aus St. Gallenkirch in Vorarlberg, nach zwei Siegen und einem dritten Platz haushoher Favorit auf den Titel. [Marcus Goguen](https://www.freerideworldtour.com/riders/marcus-goguen/?season=2024) (CAN) hat sich allerdings mit seinem nahezu perfekten Lauf in Georgien auf den zweiten Platz der Rangliste katapultiert. Der zweimalige Weltmeister [Kristofer Turdell](https://www.freerideworldtour.com/riders/kristofer-turdell/?season=2024) (SWE), derzeit auf Rang drei, ist ebenfalls nicht zu unterschätzen. Auch der Titelverteidiger und derzeitige Ranglistensechste [Valentin Rainer](https://www.freerideworldtour.com/riders/valentin-rainer/?season=2024) (AUT) aus Mils will bei seinem Heimevent ganz vorne dabei sein.

Wie werden sich die Ranglisten nach dem ersten Event der FWT Finals verändern? Nächste Woche weiß man mehr! Die FWT lädt dazu ein, die Veranstaltung in Fieberbrunn live vor Ort zu verfolgen. Neben dem eigentlichen Contest lockt im Event Village an der Talstation auch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit DJ-Sets, Live-Bands und Showacts. Wie alle FWT-Events wird der Fieberbrunn Pro aber auch live im Stream auf [www.freerideworldtour.com](http://www.freerideworldtour.com) übertragen. Nutzerfreundliche Replay-Möglichkeiten stellen sicher, dass man jeden Trick mehrmals anschauen kann und garantiert nichts verpasst. Aktuelle News zum Contest und den Ridern erhält man auf den Social-Media-Kanälen der FWT.

**Über die FWT**

Die FWT Management SA mit Sitz in Verbier in der Schweiz organisiert seit 1996 weltweit führende Sportveranstaltungen in Bergregionen. Das Unternehmen gründete den Xtreme Verbier, eine legendäre Veranstaltung im Freeride-Ski- und Snowboardbereich, und baute diesen Einzelwettbewerb 2008 zu einer prestigeträchtigen Serie weltweiter Events aus, der Freeride World Tour (FWT). Seitdem ist das Unternehmen stetig gewachsen und organisiert inzwischen mehrere Wettkampfserien, die unter dem Dach der FWT stattfinden – darunter die FWT Challenger, FWT Qualifier und FWT Juniors –, mit Veranstaltungen aller Formate in Europa, Nord- und Südamerika sowie Ozeanien. Seit Dezember 2022 ist die FWT Teil der International Ski and Snowboard Federation (FIS).

**Über Peak Performance**

Geboren in den schwedischen Bergen aus Liebe zum Skifahren in abgelegenem, unberührtem Gelände, ist die Leidenschaft für Abenteuer und Natur tief in unserer DNA verwurzelt. Unser Ziel ist einfach: den Freeride-Spirit in der Welt zu verbreiten. Unsere Produkte folgen alle dem gleichen Zweck – die Freiheit zu fördern, abenteuerlustig zu sein und der eigenen Linie zu folgen. Ob horizontal oder vertikal, auf Ski, mit dem Fahrrad oder zu Fuß: Sie alle liefern ein ausgewogenes Verhältnis von Style und Performance. Unser skandinavisches Erbe ist allgegenwärtig und unser Commitment, bessere Dinge auf eine bessere Art und Weise zu tun, ist unsere ständige Verantwortung. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.peakperformance.com.